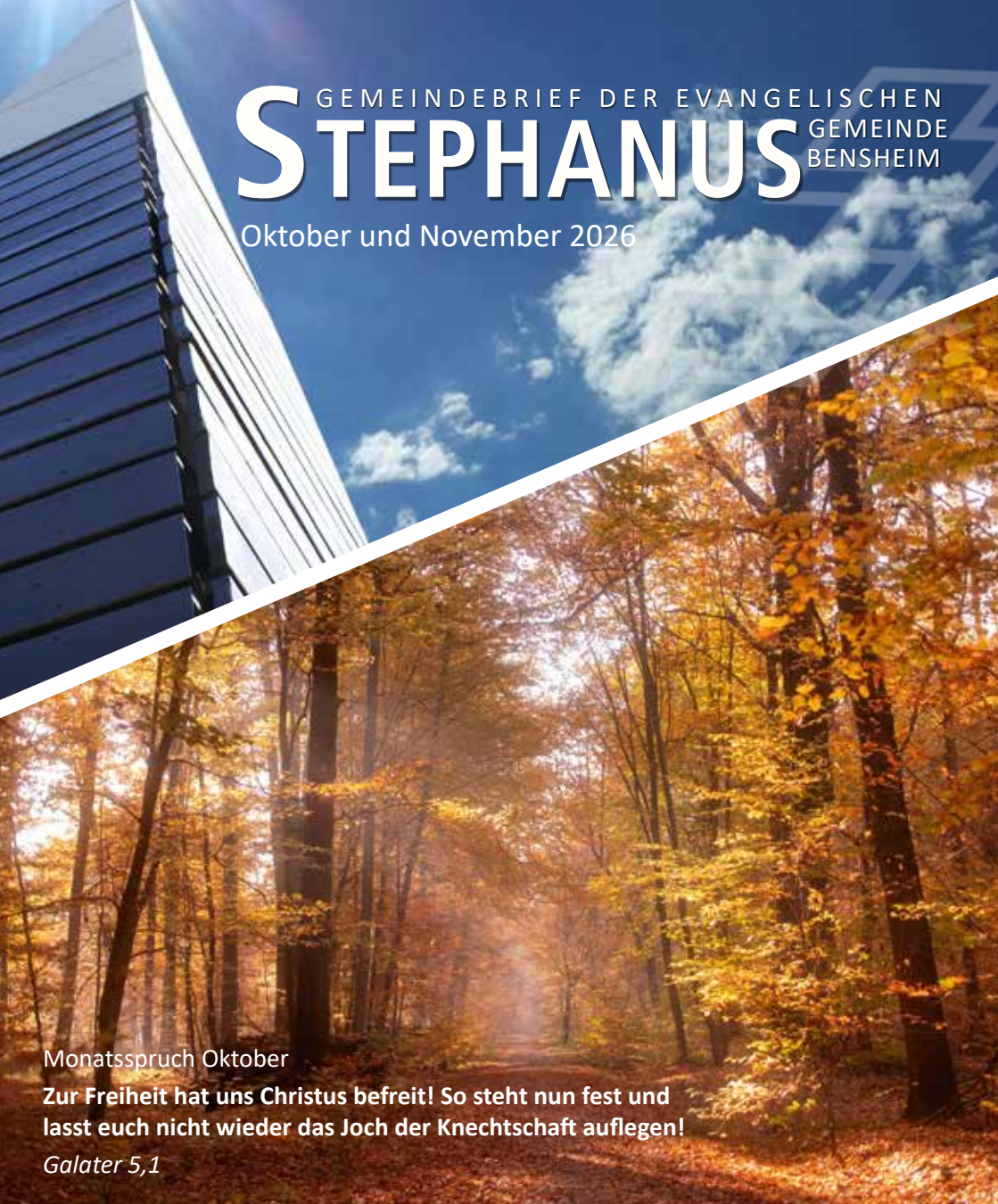




GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN STEPHANUS GEMEINDE BENSHEIM

Oktober und November 2026

Monatsspruch Oktober

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und
lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Seite 7 : Andacht zum Erntedank
Seite 11: Dank für Ihre Beachtung
Seite 21 : Rückblick auf das Dankefest

4. Erntedankfest

10.00 Uhr Gottesdienst
für Große und Kleine
mit Brot und Trauben
Pfrn. Claudia Pisa



Verkauf der Kollektenbons
Kollekte für Brot für die Welt
siehe Seite 5

11. 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. i. R. Mechthild Bangert
Freie Kollekte

18. 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Jubelkonfirmation
Pfrn. Claudia Pisa
Produkte aus fairem Handel
Freie Kollekte



25. 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Katja Boeddinghaus
Kindergottesdienst
Kollekte für die Telefonseelsorge



31. Reformationstag

19.00 Uhr Wohnzimmerkirche
zum Reformationstag
Team der
Nachbarschaftsgemeinden
Freie Kollekte
siehe Seite 4



1. 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
nur in der Bergkirche Auerbach
und der Michaelskirche



19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst
in der St.-Anna-Kirche
in Gronau
Team



siehe Seite 5

8. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahrs

10.00 Uhr Gottesdienst
Dekan i. R. Arno Kreh
Kindergottesdienst
Freie Kollekte



15. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Dr. Holger Ludwig
Produkte aus fairem Handel
Kollekte für die Initiative
Polen-Deutschland –
Zeichen der Hoffnung



18. Buß- und Bettag

Gottesdienst
nur in der Bergkirche Auerbach
und der Michaelskirche



22. Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Claudia Pisa
Kollekte für
das Projekt Sternenzelt

15.00 Uhr Andacht auf dem
Friedhof Mitte in der
Friedhofskirche St. Crescens
Pfr. Dr. Philip Geck



27. Freitag

18.00 Uhr teile:Zeit –
Der gute Start ins Wochenende
Team



29. 1. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Dr. Holger Ludwig
Kindergottesdienst
Kollekte für FIM – Frauenrecht
ist Menschenrecht e.V.



*Im bunten Licht Gottes eine gute, segensreiche Zeit erleben.
In entspannter Loungeatmosphäre bei kühlen Getränken
nette Menschen treffen, aus der Bibel hören, snacken,
schweigen, beten, mit der Band Popsongs & neue geistliche
Lieder singen & so ganz einfach Kirche reformieren:
das ist Wohnzimmerkirche am #Reformationstag.*



WOHNZIMMER KIRCHE

31.10.26 - EIFELSTRASSE 37

ANKOMMEN 18:30

GOTTESDIENST 19:00

CHILLOUT 20:00

www.gronau-zell.ekhn.de

www.stephanusgemeinde.de

www.bergkirche-auerbach.ekhn.de

www.michaelsgemeinde-bensheim.ekhn.de

Sonntag, den 4. Oktober

Gottesdienst zum Erntedank
mit anschließendem Imbiss

Sonntag, den 18. Oktober

Jubelkonfirmation

PILGER-TAG in der Region:



...miteinander auf dem Weg



Herbstpilgern auf dem Lutherweg
in Rheinhessen (ca. 15 km)

am Samstag, den 24. Oktober

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Bensheimer
Bahnhof für Fahrgemeinschaften nach
Worms; bitte Verpflegung und Getränke
mitbringen.

Anmeldungen und Informationen bitte
bis 16. Oktober bei Pfr. Oliver Mattes
(oliver.mattes@ekhn.de,
Tel. 06251 63243)

IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner
in die Erde gelegt
und mit ihnen die Frage,
ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick
auf die Früchte:
Äpfel und Birnen,
Blüten und Brot.

Ich wünsche dir,
dass dir wieder und wieder
das Wunder nahe kommt
und dich überwältigt
mit Farben und Duft.

TINA WILLMS



Foto: Woodolia

Liebe Gemeinde,

„der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da ...“, so singen die Kinder in unsrem Kindergarten bereits. Die Luft hat sich verändert, an den Bäumen halten die Herbstfarben langsam Einzug.

Mit dem Herbst kommt das Erntedankfest.

Wir kommen zusammen „mit Gaben und Lobgesang, jubeln laut und sagen fröhlich Dank“ für die Fülle, in der wir leben. Wir sagen Danke für die Ernte der Felder und Gärten. Für all das, was wir hier in Deutschland selbstverständlich kaufen können.

Neben dem Dank lässt uns das Erntedankfest auf unsere Verantwortung für die Welt, in der wir leben, blicken.

Die Schöpfungsgeschichte erzählt davon, wie Gott einen Garten pflanzt und wie Gott den Menschen aus Erde gestaltet und ihm seinen Atem einhaucht. Das hebräische Wort für Erde lautet Adamah und der Mensch heißt Adam. Der Mensch ist Erdling. Erdenverbunden. Staub. Und zugleich von Gottes Atem beseelt. Verletzlich und wunderbar.

Und Gott gibt dem Menschen eine Aufgabe. Bebaue und bewahre den Garten in dem du lebst. Diese Aufgabe gilt auch uns heute noch. Wir sind nicht Besitzerinnen und Besitzer dieser Erde, sondern Teil von Gottes Schöpfung. Uns ist anvertraut, was Gott geschaffen hat. Das dürfen wir dankbar genießen. Und ebenso immer wieder prüfen: Handeln wir achtsam? Bewahren wir unsere Erde durch die Entscheidungen, die wir treffen?

Wenn wir Erntedank feiern, erinnern wir uns daran, dass vieles, was unser Leben reich macht, nicht selbstverständlich ist. Hinter jedem Brot stehen Erde, Wasser, Sonne, die Arbeit vieler Menschen. Und Gott, Schöpferin und Hüter allen Lebens.

In jedem Wachsen steckt auch ein Wunder, das wir nicht selbst machen können.

Der Apostel Paulus schreibt: „Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!“ 2. Kor. 9,15. Diese Gabe ist Gottes Liebe, die uns trägt und begleitet. Eine Liebe, die über Essen und Trinken hinausgeht, und auch für die Seele sorgt.

Lassen Sie uns mit offenen Augen durch die Welt gehen: dankbar für das, was uns geschenkt ist für Leib und Seele. Und so bereit, das Leben miteinander zu teilen und Gottes Schöpfung zu bewahren.

Es grüßt Sie ihre Pfarrerin Claudia Pisa



Ökumenischer Seniorenkreis der Weststadt
mittwochs ab 15 Uhr

21. Oktober, Stephanusgemeinde:

Nach Kaffee und Kuchen wird Frau Hartung
berichten: „Mein Urlaub in der Antarktis,
ein Erlebnis“. Gäste sind willkommen.

11. November, St. Laurentius

Fahrdienstwünsche bitte im Gemeindebüro, Tel 06251 66166,
anmelden.



Konfi-Treffen

Dienstag, 20. Oktober, 15.30 – 17.00 Uhr
Stephanusgemeinde
Kann das wirklich jede*r? JA
Vaterunser/ BETEN

Dienstag, 3. November, 15.30 – 17.00 Uhr
Stephanusgemeinde
Vorbei ist nicht vorbei!
Tod und Ewigkeit

Samstag, 21. November, 10.00 – 15.00 Uhr
Wo die Toten zuhause sind!
Treffpunkt Friedhof Mitte, Bensheim,
danach: Gemeindehaus Zell
Tod und ewiges Leben mit
Friedhofsexkursion



Geburtstagsbesuche

Ab einem Alter von 70 Jahren bekommt jedes Geburtstags“kind“ unserer
Gemeinde persönliche Geburtstagsgrüße und ein Büchlein. Wenn gewünscht,
kommt Pfrn. Claudia Pisa gerne zu Besuch, um über Herzensthemen zu
sprechen oder auch zum Abendmahl feiern. Sie entscheiden, nehmen Sie
gerne direkt oder über das Gemeindebüro (Tel. 06251 66166) Kontakt auf.

In unserer Gemeinde gibt es außerdem einen Besuchsdienstkreis. Zum
Besuchsdienstkreis gehören: Edith Birk, Petra Bartelt, Gertraud Groß, Tanja
Heymel, Ilse Moradkhani und Rosemarie Schröder, die Menschen ab 80
Jahren besuchen.

ALLE GEBURTSTAGSKINDER von 1 bis 100 Jahren können sich den
14. März 2027 vormerken. Wir laden um 10 Uhr herzlich ein zum
GEBURTSTAGSGOTTESDIENST! Unter der Überschrift „Viel Glück und viel
Segen“ feiern wir gemeinsam. Im Anschluss gibt's Kuchen und gemütliches
Beisammensein.

Aufräumen

Am Freitag, **den 9. Oktober von 16.00 bis 20.00 Uhr**, wollen wir unser
Gemeindehaus aufräumen. In den vergangenen Jahren haben wir schon
mehrfach solche Aktionen unter dem Motto: MEIN TAG FÜR STEPHANUS
durchgeführt.

In Vorbereitung auf die Verwaltungszusammenlegung und die Gründung der
Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Bensheim zum 1. Januar 2027 wollen
wir nun erneut alle Räume des Gemeindehauses gründlich aufräumen.

Eine genaue Zeit- und Raumplanung folgt vor Ort und für Getränke und einen
Imbiss wird gesorgt sein.

Vielen Dank schon jetzt für viele helfende Hände!

„Die Möllner Briefe“

Filmvorführung an Freitag, 13. November um 18.00 Uhr im Stephanussaal

„Die Möllner Briefe“ ist ein 96-minütiger Dokumentarfilm aus dem Jahr 2025. Er thematisiert den rassistischen Brandanschlag in Mölln im Jahr 1992, bei dem drei Menschen ums Leben kamen, und verfolgt die Geschichte von Ibrahim Arslan, einem Überlebenden des Anschlags. Arslan erfuhr erst 2019 von den „Möllner Briefen“, in denen Hunderte von Menschen ihre Anteilnahme und Solidarität mit den Opfern des Anschlags ausdrückten. Die Briefe waren bis dahin fast drei Jahrzehnte lang unbeachtet im Stadtarchiv Mölln verschlossen und wurden nicht an die Familien weitergeleitet.

Diese Briefe von empathischen Bürger:innen dokumentieren das Entsetzen der Zivilgesellschaft über die rassistischen Brandanschläge Anfang der 1990er Jahre und das Mitgefühl mit den Betroffenen.

Der Film folgt Arslans Spurensuche nach den Verfassern dieser Briefe, begleitet seine Suche nach den Gründen für das lange Verschwinden der Briefe. Er setzt sich dafür ein, dass die Briefe den Familien übergeben werden.

Er fordert eine neue Form des Erinnerns, die nicht nur die Verbrechen anerkennt, sondern auch den Opfern und ihren Geschichten den gebührenden Raum und die Aufmerksamkeit verschafft.

Ibrahim Arslan: „Wenn wir damals von der Anteilnahme und Solidarität in der Gesellschaft gewusst hätten, hätte uns das damals geholfen und ein wenig Trost gespendet.“ *Quelle: Wikipedia*

Mit dieser Veranstaltung erinnern wir an die betroffenen Menschen und ihren Schmerz. Gedenken an und Sehen der Vergangenheit müssen zu Sensibilität und Aufmerksamkeit in der Gegenwart führen. Nur so können wir gemeinsam und vorausschauend die Zukunft gestalten.

Veranstalter: Omas gegen Rechts Bergstraße in Kooperation mit der Stephanusgemeinde Bensheim, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und der Partnerschaft für Demokratie Stadt Bensheim



Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt

Liebe Gemeindemitglieder,

eine dringende Bitte an alle, die in diesem Winter an „Brot für die Welt“ spenden wollen: Wer eine Spendenquittung benötigt, gebe die Spende bitte nicht in der Gemeinde ab, sondern überweise sie direkt auf das „Brot-für-die-Welt“-Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie. Andernfalls entsteht kaum zu bewältigende Mehrarbeit im Gemeindebüro, da die Abwicklung für jede einzelne Spende mit erheblichem Aufwand über den Evangelischen Regionalverwaltungsverband Starkenburg-West in Gernsheim erfolgen muss. Spender, die keine Quittung brauchen, können die Spende am einfachsten in die Kollekte der Weihnachtsgottesdienste geben.

Mit herzlichem Dank – die Mitarbeitenden Ihrer Gemeinde

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Workshop "Digital achtsam"

Stress reduzieren & Resilienz stärken

Dienstag, 10.11.2026 von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr **oder**
Mittwoch, 18.11.2026 von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Haus der Kirche, Ludwigstraße 13, 64646 Heppenheim
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt:

Katrin Helwig, Fachstelle "Digitale Medienbildung" im Ev. Dekanat Bergstraße
katrin.helwig@ekhn.de | 06252-673337

Anmeldung:

Bitte ☐ den QR-Code scannen:
Anmeldeschluss: 30.10.2026



Das Taizé-Team sucht Mitmachende!

Wer hat Lust?

Die Taizé-Gottesdienste in Bensheim werden ökumenisch organisiert. Teams in den Ortskirchengemeinden bereiten zwischen ein und drei Terminen im Jahr vor. So gibt es ein Angebot in unterschiedlichen Kirchräumen, was viele Menschen gerne wahrnehmen. In Stephanus wird zweimal jährlich Taizé-Gottesdienst gefeiert.

Das Team, das den Gottesdienst vorbereitet, besteht aktuell aus drei Personen (auf dem Bild: Jutta Kosbab und August Ansorg) und freut sich sehr über neue Gesichter.

Bei einem Vorbereitungstreffen werden Thema, Lieder und Texte des anstehenden Gottesdienstes besprochen, am Tag des Gottesdienstes wird gemeinsam aufgebaut und gefeiert. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Jutta Kosbab, Tel. 06251 985833.



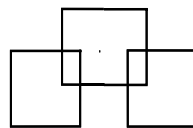
Handy-Sprechstunde für die Generation 55plus

jeweils von 9:00 bis 10:00 Uhr

26.10.2026 | 30.11.2026 |

Ev. Stephanusgemeinde, Eifelstraße 37, 64625 Bensheim

Weitere Informationen bei Katrin Helwig
Fachstelle Digitale Medienbildung im Ev. Dekanat Bergstraße
katrin.helwig@ekhn.de | 06252 - 673337



„Menschen brauchen Menschen“

Neuer Ausbildungskurs zum/r ehrenamtlichen Seelsorger(in)

Einander zu besuchen gehört von Anbeginn zum Leben christlicher Gemeinden – Besuche besonders bei den Menschen, die vielleicht aus ihrem gewohnten Leben herausgerissen wurden, besondere Belastungen tragen müssen oder einsam sind.

Ein oder zwei Stunden an einem Nachmittag sind vielleicht nicht viel für Sie – für diese Menschen kann Ihre Zeit jedoch ein wertvolles Geschenk sein. Viele würden sich in ihrem Zuhause, im Altenheim oder Krankenhaus über Besuche freuen; vielen würde es guttun, jemanden zu haben, der mit ihnen spricht und ihnen zuhört, auch Tränen aushält und neue Perspektiven eröffnet.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihnen eine solche ehrenamtliche Aufgabe im Auftrag des evangelischen Dekanats Freude machen würde, laden wir Sie herzlich ein, an einer Ausbildung für ehrenamtliche Seelsorge teilzunehmen. Der Ausbildungskurs findet in der Zeit von Januar bis April 2027 im Seniorenheim Haus Johannes in Heppenheim statt. In dieser Zeit treffen wir uns an 10 Abenden (jeweils an einem Mittwoch, 18.30 bis 21.00 Uhr). Zusätzlich werden Sie die Zeit für ein Praktikum mit Besuchen in Altenheim, Krankenhaus oder bei jemandem zu Hause aufbringen. Eine einmalige Kursgebühr in der Höhe von 50,00 Euro wird erhoben.

Im Kurs erfahren Sie Grundlagen der seelsorgerlichen Gesprächsführung, üben eine seelsorgerliche Grundhaltung und Reflexion der eigenen Besuchspraxis, setzen sich mit der eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte auseinander und wie Sie mit Fragen nach Krankheit, Alter, Demenz, Depression, Sterben und Trauer umgehen.

Sie sollten mitbringen: die Fähigkeit zur Selbstreflexion, körperliche und seelische Stabilität, Verschwiegenheit und den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen. Der Kurs setzt ein Bewerbungsverfahren voraus. Alle näheren Infos erfahren Sie bei der Kursleitung oder an unserem unverbindlichen Info-Abend am **Donnerstag, den 26. November um 18.30 Uhr** im Seniorenheim Haus Johannes, Kolpingstr. 2, Heppenheim

Wir freuen uns auf Sie!

*Pfrn. Steffi Beckmann und Pfr. Klaus-Willi Schmidt,
Klinikseelsorgerin und Altenheimseelsorger, steffi.beckmann@ekhn.de,
klaus-willi.schmidt@ekhn.de, Tel. 06252 701368 oder 0176 34597019*

Wer hat Lust, beim Krippenspiel mitzumachen?

Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, führen wir im Gottesdienst um 15.00 Uhr ein Krippenspiel auf.

Die Baby-Jesus-Puppe liegt bereit. Aber ohne Maria, Josef, Engel oder Hirten würde es nicht gehen. Wir suchen DICH! Wer kann mitmachen: alle Kinder ab 6 Jahren

Hast du Lust, mit einem tollen Team ein Theaterstück einzuüben und mit anderen Kindern Spaß zu haben?

Dann melde dich **bis zum 31. Oktober** im Gemeindebüro (Tel. 06251 66166) oder bei Pfrn. Claudia Pisa 06251 9765286, claudia.pisa@ekhn.de). Ab November können wir dir alle Probentermine mitteilen. Unser erstes Treffen ist am **20. November um 16.00 Uhr**.

Dein Krippenspielteam mit Pfarrerin Claudia Pisa

Leitung Ev. Kindertagesstätte „Stephanus“

Das Evangelische Dekanat Bergstraße Gemeindeübergreifende Trägerschaft von 19 Evangelischen Kindertagesstätten sucht für ihre Ev. Kindertagesstätte „Stephanus“ in Bensheim zum 01.01.2027 eine Leitung in Vertretung (m/w/d) in Vollzeit (befristet für Elternzeit).

Ihre Aufgabengebiete: konzeptionelle (Weiter-)Entwicklung der pädagogischen Arbeit, Personalmanagement, Arbeiten mit vielfältigen Zielgruppen und Förderung der Teilhabe und Integration aller Kinder, kulturelle Sensibilität, enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, Verwaltung der Betreuungsplätze und Betriebsführung der Kita, Öffentlichkeitsarbeit.

Was Sie erwartet: abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten, Arbeit nach dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan und den Leitlinien der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), pädagogische Ausrichtung nach dem Situationsansatz, ein aufgeschlossenes, freundliches und motiviertes Team, ein verantwortungsbewusster Träger, gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Kirchengemeinde und eine engagierte Elternschaft, Begleitung durch kompetente pädagogische Fachberatung der EKHN, kollegiale Beratung und fachlicher Austausch in regelmäßig stattfindenden Leitungskonferenzen, regelmäßige Fort-, Weiterbildungs- und Supervisionsmöglichkeiten, Vergütung nach den Richtlinien der KDO in E9 + 50 % mit Zusatzversorgung und Familienbudget, fundierte Kenntnisse in den Bereichen Personal- und Organisationsmanagement sowie allen weiteren Managementaufgaben, EDV-Kenntnisse: sicherer Umgang mit dem PC im Allgemeinen, mit den Office-Anwendungsprogrammen und Kita spezifischen Softwares/Apps, Bereitschaft zu kontinuierlicher Fort- und Weiterbildung.

Was Sie mitbringen: Freude an und Kompetenz in Teamführung, Teamentwicklung, Leitungs- und Verwaltungsaufgaben, fundiertes pädagogisches Wissen in Theorie und Praxis verbunden mit Engagement für Partizipation und Schutz von Kindern, Offenheit für vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit mit Träger, Kirchengemeinde, Team und Eltern, ein sicheres und professionelles Auftreten in der Präsentation der Kita nach außen, Kenntnis der Inhalte des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP), Bereitschaft, die konzeptionelle Ausrichtung der Kita weiter zu entwickeln.

Bewerbungsfähig sind Personen mit (Fach-)Hochschulabschluss in Sozialpädagogik/Pädagogik frühe Kindheit oder/und einer abgeschlossenen Ausbildung zum/zur staat-

lich anerkannten Erzieher*in mit Zusatzqualifikation sowie mehrjähriger, einschlägiger Berufserfahrung.

Die Mitgliedschaft in einer evangelischen oder christlichen Kirche (ACK) wird aufgrund der Tätigkeit mit Außenwirkung erwartet. Ein erweitertes eintragsfreies Führungszeugnis wird vorausgesetzt. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich an GüT-Bergstraße: 06252 673340. Sie möchten die Zukunft unserer Kita mitgestalten? Dann bewerben Sie sich jetzt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf (im Datumsformat TT.MM.JJJJ), Zeugnisse, Arbeitszeugnisse und Zertifikate) bis 06.10.2026 per E-Mail (alle Unterlagen in einer PDF-Datei) an: bewerbung.guet.bergstrasse@ekhn.de.

Unter unserem Schirm und in unserem Haus haben alle Platz

Zum Start in das neue Kita-Jahr haben wir gemeinsam mit Pfrn. Claudia Pisa einen schönen Anfängergottesdienst gefeiert. Unter dem Thema „Unter unserem Schirm und in unserem Haus hat jeder Platz“ haben wir unsere neuen Kinder und ihre Familien herzlich in unserer Kita-Gemeinschaft willkommen geheißen.

Gemeinsam haben wir gesungen, gebetet und den neuen Kita-Start unter Gottes Segen gestellt. Unser großer Schirm wurde

dabei zum Zeichen dafür, dass bei uns alle willkommen sind, sich geborgen fühlen und ihren eigenen Platz in unserer Gemeinschaft finden dürfen.

Liebe neue Kinder und Familien, schön, dass ihr da seid! Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit, viele neue Begegnungen, spannende Erlebnisse und darauf, miteinander zu wachsen und zu entdecken.

Euer Kita-Team



Von Burgen und Flößen

Unsere Konfifahrt Mitte August startete am Freitagmorgen im Gemeindehaus unserer Stephanus-Gemeinde mit Kennenlernspielen und einer Runde Kuchen mit Apfelschorle.

Nach der spaßigen Busfahrt sind wir auf der schönen Burg Rieneck angekommen und haben ihre Regeln kennengelernt. Danach erklärte uns Anton das spannende „Mörder-spiel“, welches sich über die ganze Konfifahrt zog. Alle freuten sich, als wir unsere Zimmer beziehen durften. Nachmittags gestalteten wir unsere Gottesdienstkerzen, welche in den Nachbarschaftskirchen verteilt wurden. Außerdem haben wir uns mit dem Abendmahl und der Gottesdienstliturgie beschäftigt. Hungrig, wie wir alle waren, gingen wir zum Abendessen.

Eine der größten Aktionen war das große Burgspiel – ein Brettspiel mit lustigen Stationen, bei denen wir z. B. Gegenstände ertasten, Witze erzählen und Codes in der Burg suchen sollten. Zum Abschluss sangen wir mit Elna und ihrer Gitarre zusammen in der Kapelle.

Am nächsten Tag haben wir in kleinen Gruppen verschiedene Stationen zum Abendmahl bearbeitet. Das Highlight der gesamten Fahrt war das Bauen der „sehr vertrauenswürdigen“ Flöße mit anschließender Testfahrt auf dem „klaren“ See. Die letzten Vorbereitungen für das Abendmahl wurden getroffen, welches wir auch nach dem Abendessen feierten. Nach dem herausfordernden Weltkugel-Spiel hatten wir bis zur Nachtruhe freie Zeit, die manche nutzten, indem sie auf ihren Zimmern oder in der Burg waren, und manche sich mit den Teamern oder unseren Pfarrern unterhielten.

Am letzten gemeinsamen Morgen räumten wir unsere Zimmer auf, verließen sie und hielten eine gemeinsame Andacht. Zuletzt wurde das Mörderspiel ausgewertet. Dann stiegen wir zusammen in den Bus und fuhren als neue Gemeinschaft nach Hause.

Von Milena Schuhmacher und Marie Müller



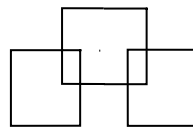
Pfr. Oliver Mattes und Gemeindepädagoge Arik Siegel haben den aktuellen Teamas-Jahrgang der Gemeinde vorgestellt und allen Segen für die kommende Zeit zugesprochen.



Die Band Music-to-Go begleitete den Gottesdienst.



Die Konfis haben von Pfrn. Claudia Pisa Segen für das Konfijahr empfangen. Vorher hatten sie sich vorgestellt.



Träumen vom Leben ohne Ausgrenzung

Eine Leiter in Regenbogenfarben und ein mit der Regenbogenflagge geschmückter Altar setzten Akzente beim ökumenischen Gottesdienst zum Start des zweiten Christopher Street Day (CSD) Bergstraße in Bensheim. Ein Team kirchlicher Gruppen gestaltete am Freitagabend die Feier gemeinsam mit Pfarrvikar Ludger Maria Reichert und Pfarrerin Claudia Pisa. Die Kirchengemeinde Heilig Geist hatte für den Gottesdienst ihre Kirche St. Georg am Bensheimer Marktplatz geöffnet.

Unter dem Motto „Ich habe einen Traum ...“ ging es um Hoffnung, Vielfalt und darum, Brücken zwischen Menschen zu bauen. Vorbild war der Gottesdienst beim CSD in Darmstadt eine Woche zuvor. Die biblische Geschichte von Jakobs Traum von der Himmelsleiter aus dem ersten Buch Mose bildete die Grundlage für die Verkündigung. Für die Musik sorgte die Band des Evangelischen Dekanats Bergstraße unter der Leitung ihres Bandleaders Bruno Ehret. Beteiligt waren zudem der Caritasverband Darmstadt, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend Bergstraße, das Katholische Jugendbüro Südhessen, die Regionale Diakonie Südhessen, das Evangelische Dekanat Bergstraße und die Evangelische Jugend im Dekanat Bergstraße.

In ihrer Predigt veränderte Pisa zunächst die Perspektive auf die Himmelsleiter. Eine Leiter müsse nicht nur aufrecht stehen und Himmel und Erde verbinden, sagte sie. Quer gelegt eröffne sie ganz andere Möglichkeiten: Sie könne zur Trage werden. Sie könne als Brücke dienen und verbinden.

An mehreren Stationen im Kirchenraum konnten die Mitfeiernden selbst aktiv werden. Sie konnten Kerzen für ihre Träume und Gebete entzünden und Steine als Zeichen für Schweres und Belastendes ablegen. Wer wollte, konnte sich segnen lassen. Weitere Stationen luden dazu ein, sich an Leib und Seele zu stärken oder mit leichten, bunten Federn das Motiv des Traums aufzunehmen.

*Michael Ränker
Ev. Dekanat Bergstraße*



Beim Vorbereiten war es noch stürmisch und wir mussten den Regenschutz am Wegfliegen hindern. Dann wurde das Dankfest lecker mit Pizza und lustig mit vielen lieben Menschen, den lebendigen Steinen, die die Stephanusgemeinde bauen. Passend zum italienischen Thema versuchten wir auch noch Tarantella zu tanzen.



Pfrn. Claudia Pisa und Gemeindepädagoge Arik Siegel freuten sich mit den Teams.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:
Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpfert glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Brote so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Illustration: Herbert Rohlfeldt / JESUS

Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Zucchini-puffer – rasend schnell und gesund

Zucchini aus dem Garten oder dem Supermarkt, sonst braucht man nicht viel für Zucchini-puffer: Haferflocken, Käse, Eier, Gewürze – alles Zutaten, die man meist noch in Kühlschrank oder Vorratskammer hat.

Zutaten für 8 Stück

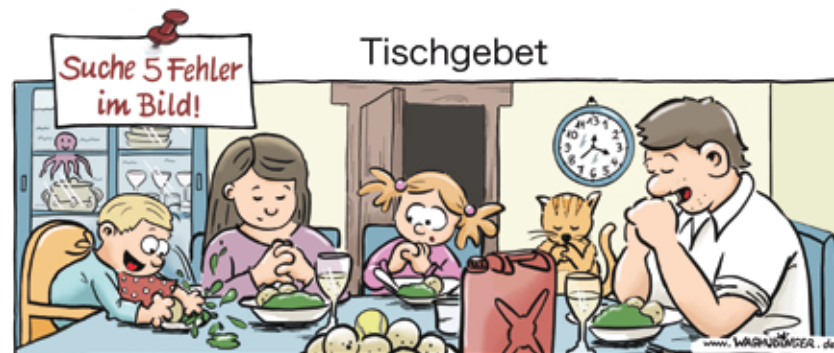
500 g Zucchini
150 g Haferflocken (zarte)
70 g geriebener Käse
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
4 Eier
1 TL Senf
1 TL Salz
Pfeffer
2 EL Öl zum Braten



Zubereitung

Zucchini grob raspeln, mit Salz in eine Schüssel geben und 5 Minuten stehen lassen. In der Zwischenzeit die Zwiebel kleinschneiden. Das Zucchiniwasser abgießen und die Zucchini-raspel mit der kleingewürfelten Zwiebel und dem gepressten Knoblauch mischen. Haferflocken, Senf, Käse und Pfeffer zu den Zucchini geben. Zum Schluss die Eier unterrühren. Den Teig 5 Minuten quellen lassen und dann nochmal kräftig umrühren. Etwas Öl in einer Pfanne erhitzen. 2 bis 3 Esslöffel Teig hinein geben und kleine Zucchini-Puffer ausbraten. Nach Gefühl so wenden, dass sie von beiden Seiten braun und knusprig werden.

Guten Appetit wünscht Markus Bamberg



Tintenfisch, Tennisschall, Benzinkanister, betende Katze, "13" auf der Uhr



Diakoniestation Bensheim gGmbH

Berliner Ring 161b
Ambulanter Pflegedienst, Tel. 06251 66654
Tagespflege, Tel. 06251 64470



Nächster Stephanus im Dezember

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Stephanusgemeinde Bensheim

Redaktion:
Markus Bamberg, Harald Boeddinghaus,
Katja Boeddinghaus, Maren Bulmahn,
Tanja Heymel, Pfrn. Claudia Pisa (V.i.S.d.P.)
Sigrid Poth, Jens Witte.

Redaktionsanschrift:
Eifelstr. 37, 64625 Bensheim
stephanusgemeinde.bensheim@ekhn.de

Bensheimer Tafel

Rheinstraße 4a
Tel. 06251 9449142

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

Sonntag 4. Oktober um 19 Uhr
Kath. Kirche Heiligkreuz Auerbach,
Weserstraße 3

Sonntag 1. November um 19 Uhr
Ev. Kirche St. Anna Gronau,
Märkerwaldstraße 98

AWO-Seniorenzentrum

Eifelstr. 21–25, Tel. 06251 1092-606
jeweils 16 Uhr

Gottesdienst im AWO-Heim

27. Oktober
24. November

Erscheinungsweise: sechsmal im Jahr

Layout und Satz:
Maren Bulmahn, Georg Moodt

Auflage: 1700

Druck: Seraprint, 64683 Einhausen
Das verwendete Papier ist FSC-zertifiziert
und aus nachhaltigem Anbau.

Den Gemeindebrief erhalten Gemeindeglieder der Ev. Stephanusgemeinde kostenlos. Herzlichen Dank allen, die ihn verteilen!

Redaktionsschluss für Dezember und
Januar ist am 3. November.

Wir gratulieren unseren neuen Gemeindegliedern zur Taufe
und wünschen den Familien, Paten und Patinnen Gottes Segen.

Wir gratulieren den frisch Vermählten:

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer
verstorbenen Gemeindeglieder.



Foto: Marion Dezentner

Alles Gute zum Geburtstag

Allen Gemeindegliedern, die Geburtstag feiern, wünschen wir Gottes reichen
Segen, viel Freude, Kraft und Gesundheit.

Kindergottesdienst und Gottesdienst für Große und Kleine

(ab 3 Jahren)

sonntags, 10.00 Uhr

3. Oktober

25. Oktober

8. November

29. November

Kindergottesdienstteam

kigo@stephanusgemeinde.de

Gemeindebüro, Tel. 06251 66166



Konfirmand*innenunterricht

Pfrn. Claudia Pisa

Tel. 06251 63243



Jugendteamerkreis

Arik Siegel, Tel. 0157 73168801



Hauskreis

Bernhard Eiermann, Tel. 06251 610 916

Taizé-Kreis

Hier treffen sich Menschen,
die in der Stephanusgemeinde
Taizé-Gottesdienste vorbereiten.



Jutta Kosbab,

Ökumenischer Seniorenkreis

mittwochs, 15.00 Uhr

21. Oktober: Stephanusgemeinde

11.. November: St. Laurentiusgemeinde

siehe Seite 8

Ilse Moradkhani



Handarbeitskreis Nadel + Faden

dienstags, 15.00 Uhr

13. Oktober

27. Oktober

10. November

24. November

Gabriele Metz



Smartphone-Sprechstunde

montags 9 – 10 Uhr

26. Oktober

30. November

siehe Seite 17

Alle regelmäßigen Veranstaltungen
entfallen während der Schulferien.

Besuchsdienstkreis

Hier treffen sich Menschen,
die Ältere und Einsame
besuchen, ob an Geburtstagen
oder bei Krankheit.

Gemeindebüro, Tel. 06251 66166

Kinderchor und Flöten

(ab 5 Jahren)

montags um 15.00 Uhr

Wichtelchor

(ab 3 Jahren)

montags um 15.45 Uhr

Erwachsenenflötenkreis

montags um 9.00 Uhr

Flötenkreis II

donnerstags um 18.00 Uhr

Hannelore Schmanke



Kantoreiprobe

Gemeindezentrum der

Michaelsgemeinde, Tel. 06251 69237

Music to Go



Band der Stephanusgemeinde

Ansprechpartner: Jens-Peter Dietzsch

Tel. 0152 33673396

Gäste in unserem Haus

Anonyme Alkoholiker

mittwochs, Rita, Tel. 06251 51268

freitags, Klaus, Tel. 0176 41703870

Drop In

Offener Treff für Eltern aus der
Weststadt, mit Krabbelgruppe,
Tel. 06251 580366

info@familienzentrum-bensheim.de

Gospelchor Getogether

Katrin Birkenstock,
www.getogether.de

Konzertchor Ars Musica

Eva-Maria Kabuß,
Tel. 0151 20725302

KONTAKT

Pfarrerin Claudia Pisa
Eifelstraße 37
Tel. 06251 9765286
claudia.pisa@ekhn.de

Gemeindepädagoge Arik Siegel
Tel. 0157 73168801
arik.siegel@ekhn.de

Gemeindebüro
Eifelstraße 37
Tanja Heymel
Tel. 06251 66166
stephanusgemeinde.bensheim@ekhn.de
Mo., Mi. bis Fr. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Internet
www.stephanusgemeinde.de

Kindertagesstätte
Tel. 06251 2295
kita.stephanus.bensheim@ekhn.de



Monatsspruch November
**Der HERR wird Recht
schaffen zwischen den
Nationen und viele
Völker zurechtweisen.
Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen
umschmieden und ihre
Lanzen zu Winzermessern.
Sie erheben nicht das
Schwert, Nation gegen
Nation, und sie erlernen
nicht mehr den Krieg.**

Jesaja 2,4



Spenden können Sie einzahlen auf das Konto bei der Sparkasse Bensheim
IBAN: DE22 5095 0068 0001 0460 85, BIC: HELADEF1BEN.
Herzlichen Dank!